






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.03.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 591 1433 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 9. März 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen befinden sich dabei besonders in steilen, schattseitigen Hängen mittlerer Höhenlagen. Hier befinden sich noch immer einzelne, störanfällige Schnee Bretter. Ansonsten ist in Hängen mit starker Einstrahlung auf einzelne, spontane Lockerschneerutsche zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee der vergangenen Woche hat sich gesetzt und mit der Altschneedecke verbunden. Die Altschneedecke ist auf vergletschertem Untergrund gut verfestigt und stabil. Besonders in mittleren Höhenlagen findet man schattseitig unverändert aufbauend umgewandelte und damit labile Zwischenschichten in der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das riesige, wetterbestimmende Hoch reicht von Rußland bis nach Spanien und von Dänemark bis nach Italien. In ganz Tirol ist es sonnig, zeitweise ziehen am Vormittag von Norden her hohe Wolken durch. Der Ostwind fällt schwach, auf höheren Bergen mäßig aus. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -2 bis +4 Grad, in 3000m zwischen -4 und -2 Grad.

TENDENZ

-
-